

EINLADUNG

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide lädt Sie herzlich zum Tag des offenen Denkmals ein:

Samstag, 13. September 2014

Ganztägig: **„Baracke 13“ für Besucher geöffnet**

11 Uhr **Öffentliche Führung**

14 Uhr **Radtour** „Vom Kaiserreich bis zur NS-Zeit in Treptow und Köpenick“, ca 3 Stunden,

Treffpunkt Eingang Dokumentationszentrum

15 Uhr **Öffentliche Führung**

Sonntag, 14. September 2014

Ganztägig: **„Baracke 13“ für Besucher geöffnet**

11 Uhr **Stadtteilrundgang** Zu historischen Orten in Niederschöneweide – „Vom Kaiserreich bis zur NS-Zeit“, ca. 2,5 Stunden,

Treffpunkt S-Bahnhof Schöneweide

15 Uhr **Lesung „Geraubte Kindheit – Russische Jugendliche in deutschen Arbeitslagern“**

Mehr als 13 Millionen Männer, Frauen und Kinder aus fast allen Ländern Europas wurden zwischen 1939 und 1945 als „Fremdarbeiter“, Kriegsgefangene oder KZ-Häftlinge nach Deutschland verschleppt. Das Buch „Geraubte Kindheit“ stellt das Leid und die seelischen Qualen der russischen Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt, die den Zweiten Weltkrieg, gemeinsam mit ihren Müttern und Großmüttern in deutschen Zwangsarbeiterlagern zubringen mussten. Die Caritas Konferenzen Deutschlands brachten die Übersetzung der erstmals 2000 in russischer Sprache erschienenen Erinnerungen heraus.

Lesung und Gespräch: *Ruth Keseberg-Alt und Angelika Westphal*

Treffpunkt: „Baracke 13“, Ecke Köllnische Straße/Rudower Straße

16 Uhr **Öffentliche Führung**

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide

Britzer Str. 5 | 12439 Berlin | geöffnet Di-So, 10-18 Uhr | www.dz-ns-zwangsarbeit.de |

**S-Bhf Schöneweide, dann 10 min. Fußweg
oder Bus 160/167 (Haltestelle „Doku-zentrum NS-Zwangsarbeit“)**